

Das Berufswahlmagazin 02/2012

Schwerpunktthema „Hier wird gebaut – Berufe rund ums Haus“

Die Ausgabe 02/2012 des planet-beruf.de-Berufswahlmagazins zeigt Schülerinnen und Schülern die beruflichen Chancen in Handwerksberufen, die ihre Tätigkeitsschwerpunkte im Bau, Um- oder Ausbau von Gebäuden haben. Sie erfahren, welche Berufsgruppen ihren Anteil am Entstehen eines Hauses beitragen und wie die Zukunftsaussichten in diesen Berufsgruppen sind.

Das Handwerk – zweitgrößter Ausbilder in Industrie und Handel

Jugendliche mit Hauptschulabschluss oder mittlerem Bildungsabschluss haben gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz in Handwerksberufen rund um den Hausbau. Das Handwerk ist mit 155.178 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen im Jahr 2010 zweitgrößter Ausbilder nach Industrie und Handel¹. Und der Bedarf an Fachkräften ist damit noch nicht gedeckt. Jeder zehnte Betriebsinhaber, so ergab eine Umfrage im Handwerk, konnte im letzten Jahr freie Ausbildungsplätze nicht besetzen. Doch fehlender Nachwuchs ist nicht allein die Ursache des Fachkräftemangels. Das Problem verschärft sich auch durch die Verrentung: bis 2016 werden durchschnittlich zwei Mitarbeiter/innen altersbedingt aus dem Erwerbsleben ausscheiden².

Die größte Lücke und damit auch die höchste Einstellungsbereitschaft findet sich im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe³. Verantwortlich dafür sind die hohe Nachfrage nach Baudienstleistungen und die guten Konjunkturaussichten.

Ähnlich ist es in der Branche Sanitär, Heizung, Klima. Die Anzahl der Betriebe liegt hier seit dem Jahr 2000 relativ konstant bei rund 50.000. Durch die Energiewende rechnet die Branche jedoch mit zahlreichen Aufträgen zum Umbau privater Heizungssysteme⁴.

Auch im Elektrohandwerk ist durch die Anpassung der Energiesysteme vieles im Umbruch: Dort wird bis zum Ende des zweiten Jahrzehnts dieses Jahrhunderts durch die Nachfrage nach intelligenten Häusern, sogenannten „smart homes“, ein neuer Markt entstehen.

Berufswahlmagazin 02/2012

An der Entstehung eines Gebäudes sind viele Berufsgruppen beteiligt: Bauzeichner/innen und Vermessungstechniker/innen erstellen z.B. Pläne für den Architekturbau bzw. führen

¹ Vgl. Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2011. Informationen und Analysen zur Entwicklung der Beruflichen Bildung. Hrsg.: Bundesinstitut für Berufsbildung. Bonn 2011. URL: http://datenreport.bibb.de/Datenreport_2011.pdf, Tabelle A1.1-7, S. 45.

² Vgl. Fachkräftesicherung im Handwerk. Ergebnisse einer Umfrage bei Handwerksunternehmen im 1. Quartal 2011. Hrsg.: Zentralverband des deutschen Handwerks, Abteilung Wirtschafts- und Umweltpolitik. Berlin 2011. URL: http://www.zdh.de/fileadmin/user_upload/themen/wirtschaft/sonderumfragen/I-2011-Fachkraefte/5-2-0-Bericht-Sonderumfrage-Fachkr%C3%A4ftebedarf.pdf, S. 5 f.

³ Vgl. ebda. S. 6, Abb. 1.

⁴ Vgl. Pressemitteilung 08/2011: Heizungsbauerhandwerk bereit für Energiewende. Hrsg.: Zentralverband Sanitär Heizung Klima. Sankt Augustin 2011. URL: [http://www.wasserwaermeluft.de/wasserwaermeluft/allgemein/presse/pressemitteilungen/details/artikel/66/082011_heizungsbauerhand.html?L=iwczbyrqqm%3Ftx_indexedsearch\[extl\]%3D1%3Ftx_indexedsearch\[extl\]](http://www.wasserwaermeluft.de/wasserwaermeluft/allgemein/presse/pressemitteilungen/details/artikel/66/082011_heizungsbauerhand.html?L=iwczbyrqqm%3Ftx_indexedsearch[extl]%3D1%3Ftx_indexedsearch[extl])

Hintergrund

Vermessungen durch, Maurer/innen ziehen die Wände des Rohbaus hoch, Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik binden in den Bau Heizungs- und Belüftungsanlagen sowie Sanitärinstallationen ein, Elektroniker/innen für Energie- und Gebäudetechnik rüsten das Haus mit elektrotechnischen Anlagen aus.

Das Berufswahlmagazin zeigt Jugendlichen in lebensnahen Beiträgen, wo sie – je nach ihren Stärken und Interessen - rund um den Hausbau tätig werden können.

Zum Einstieg ins Schwerpunktthema erhalten die Jugendlichen eine Grafik, die einen offenen Hausquerschnitt zeigt. Hieran wird veranschaulicht, welche Berufe beim Bau eines Hauses gebraucht werden.

Im Beitrag „Praktikums-Check“ in der Rubrik „ORIENTIEREN“ lernen die Leser/innen Jugendliche kennen, die Praktika in den Berufen Zimmerer/Zimmerin, Tischler/in und Bauzeichner/in absolviert haben.

Im Job inside „Stein auf Stein“ in der Rubrik „ENTSCHEIDEN“ erfahren Jugendliche, wo im Haus Steine verbaut werden. Dabei lernen sie gleichzeitig die Berufe kennen, die die „Stein-Arbeiten“ ausführen.

Der Beitrag „Just dance! – Energie in der Disko“ entführt die Leser/innen hinter die Kulissen einer Disko, einem Gebäude aus ihrer „Freizeitwelt“. Sie lesen, welcher Beruf den Strom für Licht- und Soundanlage in die Diskothek bringt und wer für die Klimatisierung der Räume zuständig ist.

Bevor ein Haus gebaut werden kann, muss dieses geplant werden. Deshalb stellt das Job inside „Wir haben den Plan“ Jugendliche in Berufen rund um planerische Tätigkeiten im Bereich Hausbau vor.

Innerhalb des Berufswahlmagazins 02/12 lernen die Jugendlichen folgende Berufe näher kennen⁵:

- **Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik**

Statistik: 10.415 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2010; Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2009: 56% Hauptschulabschluss, 38% mittlerer Bildungsabschluss, 3% Hochschulreife

- **Bauzeichner/in**

Statistik: 1.811 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2010; Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2009: 9% Hauptschulabschluss, 52% mittlerer Bildungsabschluss, 34% Hochschulreife

⁵ Angaben zu den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen aus: Erhebung zum 30. September 2010: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2010. Hrsg.: Bundesinstitut für Berufsbildung; Angaben zur schulischen Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2009 aus: BERUFENET » Ausbildung » Zugangsvoraussetzungen

Hintergrund

- **Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik**

Statistik: 3.756 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2010;
Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2009: 34% Hauptschulabschluss,
58% mittlerer Bildungsabschluss, 6% Hochschulreife

- **Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in**

Statistik: 985 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2010;
Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2009: 71% Hauptschulabschluss,
23% mittlerer Bildungsabschluss, 2% Hochschulreife

- **Maurer/in**

Statistik: 3.801 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2010;
Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2009: 71% Hauptschulabschluss,
21% mittlerer Bildungsabschluss, 2% Hochschulreife

- **Tischler/in**

Statistik: 8.238 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2010;
Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2009: 51% Hauptschulabschluss,
35% mittlerer Bildungsabschluss, 9% Hochschulreife

- **Vermessungstechniker/in**

Statistik: 665 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2010; Schulische Vorbildung
der Ausbildungsanfänger/innen 2009: 2% Hauptschulabschluss, 52% mittlerer
Bildungsabschluss, 46% Hochschulreife

- **Zimmerer/Zimmerin**

Statistik: 3060 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2010; Schulische
Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2009: 54% Hauptschulabschluss, 34% mittlerer
Bildungsabschluss, 10% Hochschulreife

Stars im Mittelpunkt

Sänger Rea Garvey spricht im Interview über seine Stärken und sein handwerkliches Talent. Einrichtungsexpertin und Innenarchitektin Eva Brenner von der Doku-Soap „Zuhause im Glück – Unser Einzug in ein neues Leben“ spricht über ihren beruflichen Werdegang und ihre tägliche Arbeit auf der Baustelle.

Kernbotschaften des Magazins

- **Hausbau ist Handarbeit**

Wer seine Interessen im „Bauen/Material bearbeiten“ und „Montieren/Reparieren“ hat, wer gerne mit Baustoffen umgeht und handwerklich geschickt ist, ist in Ausbildungsberufen, die sich um den (Aus-)Bau von Häusern und die Einrichtung von Sanitäranlagen und Strom kümmern, gut aufgehoben.

- **Auf persönliche Stärken kommt es an**

Geeignete Fachkräfte im Bau zeichnen sich nicht nur durch gute Noten aus. Sie bringen auch die richtige Arbeitsmotivation und persönliche Stärken wie Teamfähigkeit, Sorgfalt, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein mit.

- **Auszubildende sind im Bau und Ausbau gefragt**

Der Fachkräftemangel ist auch im Handwerk groß. Vor allem das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe suchen händeringend nach geeigneten Fachkräften – auch bedingt durch die Energiewende, die eine große Nachfrage entstehen lässt⁶. Daher sind die Aussichten für Berufseinsteiger/innen sehr gut.

- **Ausbildungsplätze auf dem Bau gibt es in deiner Nähe**

Maler/in und Lackierer/in, Maurer/in und Tischler/in sind Ausbildungsberufe, die in großer Zahl ausgebildet werden⁷. Jugendliche finden daher in der Regel Ausbildungsbetriebe in ihrer Nähe.

- **Haupt- und Realschüler/innen haben gute Chancen**

Schülerinnen und Schüler, die den Hauptschulabschluss bzw. je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife oder den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss oder die einen mittleren Bildungsabschluss anstreben, haben gute Chancen in den Ausbildungsberufen rund um den Hausbau.

⁶ Vgl. Fachkräftesicherung im Handwerk. Ergebnisse einer Umfrage bei Handwerksunternehmen im 1. Quartal 2011. Hrsg.: Zentralverband des deutschen Handwerks, Abteilung Wirtschafts- und Umweltpolitik. Berlin 2011. URL: http://www.zdh.de/fileadmin/user_upload/themen/wirtschaft/sonderumfragen/I-2011-Fachkraefte/5-2-0-Bericht-Sonderumfrage-Fachkr%C3%A4ftebedarf.pdf, S. 6 Abb. 1 und S. 14.

⁷ Vgl. Erhebung zum 30. September 2010: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2010. Hrsg.: Bundesinstitut für Berufsbildung, Tabelle 53. URL: http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309_2009_tab53_obund.pdf, Blätter 13,14 & 20.